



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Stärkung des Belegarzt-Systems zum Erhalt umfassender medizinischer Versorgung in ländlichen Regionen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Programm zu konzipieren, das das System der Belegärzte dort fördert, wo eine bessere medizinische Versorgung im ländlichen Raum gewährleistet werden kann.

Begründung:

Die Zahl der Belegärzte nimmt deutschlandweit ab: Das ist das Ergebnis einer Studie, die das Zentralinstitut für kassenärztliche Versorgung in Auftrag gegeben hatte. <https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=17&typ=1&nid=103533&s=beleg%20%C4rzte>

Belegärzte sind vor allem in ländlichen Regionen sinnvoll und ergänzen das etablierte Kliniksystem. Vor allem im Bereich der Geburtshilfe oder bei Fachabteilungen wie HNO oder Augenheilkunde stellen sie eine flächendeckendere Versorgung sicher und ersparen Patienten so teils weite Wege. Es muss das Ziel sein, eine umfassende medizinische Versorgung möglichst wohnortnah für die Patienten aufrechtzuerhalten, wo dies sinnvoll ist, adäquate Fallzahlen erreicht werden und dadurch auch die höchstmögliche Qualität erbracht werden kann. Gerade im Bereich der Geburtshilfe kann das Belegarzt-System dazu beitragen, lokale Geburtsstationen zu erhalten und so dem derzeitigen Geburten-Boom Herr zu werden.

Wir fordern die Staatsregierung deshalb auf, mit einem Programm gegen den Rückgang der Belegarzt-Zahlen, vor allem im Bereich der Geburtshilfe, zu wirken, und so Anreize zu schaffen, auch kleinere Geburtsstationen zu erhalten und die regionale medizinische Versorgung dort zu stützen, wo dies sinnvoll erscheint.